

Fortbildung für Lehrkräfte

Titel der Fortbildung:

Fächerübergreifende Kompetenzentwicklung: Methodische Umsetzung des ÜT11 „Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen“ anhand von Praxisbeispielen.

Zielgruppe:

Lehrkräfte im Grund- und Sekundarschulbereich I, alle Fächer

Ort:

Max-Steenbeck-Gymnasium, Cottbus

Termin:

Mittwoch, 23. Oktober 2019
15.00 – 17.45 Uhr

Dozenten:

Uwe Berger

Inhalt:

Der aktuelle Rahmenlehrplan für die Klassenstufe 1-10 enthält eine Vielzahl thematischer Anknüpfungspunkte an das Globale Lernen. Einerseits wurde im Teil B der ÜT11 „Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen“ festgeschrieben, andererseits gibt es auch im Teil C eine Menge fächerbezogener Verknüpfungen mit dem Globalen Lernen, beispielsweise in Sachkunde (Kl. 1-4), in GeWi (Kl. 5-6), in LER (Kl. 5-10), in politischer Bildung (Kl. 5-10), in WAT (Kl. 5-10), in Geografie (Kl. 7-10), Geschichte (Kl. 7-10) und Biologie (Kl. 7-10).

Die Fortbildung möchte anhand von Praxisbeispielen zeigen, wie Themen des Globalen Lernens (Nachhaltigkeit, Globale Gerechtigkeit, Menschenrechte) mit den Schülerinnen und Schülern methodisch bearbeitet werden können. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf einer nichtdiskriminierenden, vorurteilsfreien Vermittlung von Inhalten und auf der Einbeziehung von verschiedenen Perspektiven aus dem Globalen Süden.

Die Fortbildung möchte den fächerübergreifenden Ansatz des „Lernen in Globalen Zusammenhängen“ besonders herausarbeiten.

Programm:

15.00 Uhr Begrüßung und kurze Vorstellung

15.15 Uhr Globales Lernen ist Wertevermittlung: Ziele und Kompetenzen für das Lernen von globalen Zusammenhängen in der Grundschule und in Sek. 1

15.30 Uhr Praxisbeispiel: Unser Afrikabild – Stereotype Bilder in den Medien und in unseren Köpfen

15.45 Uhr Die Gefahr der einzig wahren Geschichte – TED-Video von Chimamanda Adichie

16.15 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr Praxisbeispiel: Perspektivenwechsel - Die orthogonale Weltkarte in der Peters-Projektion

16.45 Uhr Praxisbeispiel: Das Klimaquiz – unterschiedliche Perspektiven auf die weltweiten Emissionen

17.15 Uhr Was kann „ich“ tun? – Handlungsoptionen für Kinder und Jugendliche im Lichte des Beutelsbacher Konsens (Überwältigungsverbot): Formen lokalen Engagements für sozial-ökologischen Wandel vor Ort und in der Schule

17.30 Uhr Auswertung

17.45 Uhr Ende

Teilnahme/Kosten:

Die Teilnahme ist kostenfrei.